

Weniger ist mehr: Gehen Sie den Gartenputz im Herbst ruhig an

Der Gartenputz im Herbst darf klein ausfallen: Stehengelassene Pflanzenstängel bieten Unterschlupf für Insekten. Das in großen Mengen anfallende Laub kann kompostiert werden oder für die abgeernteten Beete als Mulchschicht dienen. Ein eigens angelegter Laubhaufen in einer ruhigen Gartenecke ist ein willkommenes Winterquartier für den Igel.

Damit auch im nächsten Jahr die Nützlinge fleißig ihre Arbeit verrichten, können wir ihnen mit einigen Maßnahmen gut über den Winter helfen. Welche Stauden dürfen im Beet verbleiben. Sie sollten sie erst im Frühjahr abschneiden, denn viele nützliche Insekten überwintern in den Stängeln. Der Bau eines Nützlingshotels, das dann im Frühjahr im Garten angebracht wird, ist jetzt sinnvoll:

„Wer im Winter ein Nützlingshotel basteln möchte, kann jetzt im Herbst das notwendige Material sammeln: hohle Stängel von Schilf und Stauden und markhaltige Zweige von Holunder, Himbeere, Brombeere sind dafür bestens geeignet“, erklärt Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Initiative „Natur im Garten“.

Abgeerntete Beete können Sie mit Rasenschnitt oder Laub bedecken. Das schützt den offenen Boden vor Auswaschung, Verdichtung und Windverwehung und wirkt sich positiv auf die Bodenstruktur aus.

Die großen Laubmengen, die im Herbst anfallen, werden durch Kompostierung zu wertvollem Dünger für das nächste Jahr. Vermischen Sie das Laub mit dem letzten Rasenschnitt, Strauchschnittgut und Küchenabfällen und setzen Sie damit den Komposthaufen auf. Ein Guss aus Brennnesseljauche bringt den nötigen Stickstoff für die Verrottung sowie Feuchtigkeit. Sie können stattdessen auch stickstoffhaltige Zuschlagstoffe wie z.B. Hornspäne beimischen und den Haufen feucht halten.

Was jetzt zurückgeschnitten werden darf, sind die abgetragenen Ruten der Sommerhimbeeren. Ziergräser werden nicht abgeschnitten, sondern zu einem Büschel zusammengebunden, damit sie nicht auffrieren.

Auch im Gartenteich schneiden Sie die Teichpflanzen nicht ab: Die braunen, hohlen Stängel, die aus dem Wasser ragen, dienen als Winterversteck für Tiere und fördern nach dem Zufrieren auch den Gasaustausch.

Videotipp:

Nützlingshotels aus Dosen bauen: https://youtu.be/iQFGF_Nq_CM

Weitere Informationen:

„Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333
gartentelefon@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at